Mitteilungsblatt HN Heilbronn

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 5. November 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

45



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: nelik/Getty Images/iStockphoto



Foto: kitzcorner/iStockphoto/Getty Images Plus

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr
Leitstelle Euronotruf 112

Polizei
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte
Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0180/1116116

Apotheke
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
Leiterin Bürgeramt 64546-10
Standesamt 64546-10
Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:		
	Montag	8.30 - 12.30 Uhr
	Dienstag	geschlossen
	Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
	Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof
Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung
Haushalte 56-2951
Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne
Termine im Abfallkalender

Feuerwehr
städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier
Förster Heinz Steiner 56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle
Würzburger Str. 36 483503

Friedhof
während der Dienstzeit 6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen
Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
Fax-Nr. 910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
Fax-Nr. 7415099
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
Sekretariat 64085-11
Hausmeister 64085-15
Fax-Nr. 64085-29
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister
Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-pheckmann.de
Mobil 0176/84236785

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

Goldene Hochzeit
6.11. Eheleute Elvira und Alexander Langlitz

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Stadtverwaltung und Stadtbibliothek teilweise geschlossen

Am Donnerstag, 12. November, sind einige Dienststellen der Heilbronner Stadtverwaltung wegen einer Personalversammlung am Vormittag geschlossen. Betroffen von der Schließung sind insbesondere das Zentrale Bürgeramt, die Bürgerämter Böckingen, Frankenbach, Horkheim, Neckargartach und Sontheim, die Telefonzentrale, das Ordnungsamt, die Stadtkasse, die städtische Zulassungsstelle und die Stadtbibliothek im K3.
Die Stadtbibliothek im K3 ist ab 12.00 Uhr geöffnet.
Die städtische Zulassungsstelle öffnet an diesem Tag von 13.00 bis 15.30 Uhr (nur mit Termin). Das Zentrale Bürgeramt sowie die Bürgerämter Frankenbach und Kirchhausen sind von 14.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Baum- und Strauchschnitt wird ab 2. November gesammelt

Ab Montag, 2. November, beginnt in der Stadt Heilbronn die Herbst-Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt. Bei den Sammlungen wird ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Nicht gebündelte Grünabfälle werden bei den Sammlungen nicht mitgenommen.
Zum Bündeln darf nur kompostierbare Schnur verwendet werden (z. B. Paketschnur). Einzelne Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimetern und eine Länge von 1,50 Metern nicht überschreiten. Der Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.
In Frankenbach erfolgt die Abholung am Dienstag, 10.11.2026.

An die Pogromnacht in Heilbronn wird erinnert

Wider das Vergessen: Zum Gedenken an die Reichspogromnacht in Heilbronn lädt die Stadt am Montag, 9. November, um 19.15 Uhr auf den Max-Beermann-Platz an der Wollhausstraße ein.
Erinnert wird an die gewalttätigen Vorgänge in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, als Nationalsozialisten in ganz Deutschland Synagogen in Brand setzten, jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger durch die Straßen hetzten und Geschäfte zerstörten.
Auch die damalige Heilbronner Synagoge an der Allee wurde zerstört – eines der schönsten Bauwerke der Stadt, das von 1873 bis 1877 im orientalischen Stil errichtet wurde.
Die 38 Meter hohe Synagoge war aus Heilbronner Sandstein erbaut worden, hatte fünf Kuppeln, Walmdächer und eine Zweiturmfassade. Heute erinnert ein Gedenkstein an der Allee an den früheren Standort.
Bei der Gedenkveranstaltung wird Oberbürgermeister Harry Mergel zunächst begrüßen. Dr. Thomas Schnabel, Vorsitzender des Historischen Vereins Heilbronn, hält die Ansprache. Am Synagogengedenkstein legen OB Mergel und Pascal Raugust, Vorsitzender des DGB-Stadt- und Kreisverbandes Heilbronn, Kränze nieder. Unter Federführung des Posaunenchors Horkheim umrahmen Bläser aus verschiedenen Posaunenchören die Veranstaltung musikalisch. Kurzzeitig kann es durch abgesperrte Straßen zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Alkoholverbot an Flügelnuss und im Stadtgarten wird verlängert

Die Stadt Heilbronn verlängert das seit Ende August 2024 geltende Alkoholverbot im Bereich des Flügelnussbaums an der Harmonie und im Stadtgarten bis zum 31. Oktober 2027.
Ziel ist, Störungen weiter einzudämmen und die Sicherheit zu verbessern.
Aus Sicht der Polizei und des Ordnungsamtes hat sich die Situation seit dem Erlass des Verbots und verstärkten Kontrollen in dem Bereich zwar verbessert. Nach wie vor sind aber vor Ort Verstöße, Lärm und Verunreinigungen festzustellen. Um die Lage weiter zu verbessern, bleibt es zwischen 12.00 Uhr mittags und 6.00 Uhr morgens untersagt, alkoholische Getränke jeglicher Art in diesem Bereich auf öffentlich zugänglichen Freiflächen zu konsumieren. Auch das Mitsichführen alkoholischer Getränke bleibt untersagt, wenn eine Absicht des Konsums erkennbar wird. Ausgenommen vom Verbot sind Gebäude und konzessionierte Freisitzflächen der Gastronomie.
Die Verlängerung tritt am 1. November in Kraft.
Ein Verstoß gegen das Verbot kann mit bis zu 5000 Euro geahndet werden. Zudem können die Ordnungskräfte Alkohol sicherstellen und Platzverweise aussprechen.
Die Maßnahme ist aus Sicht des Ordnungsamtes ein Baustein, um die Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Betreuungsbehörde zieht in die Wilhelmstraße

Die Betreuungsbehörde des Amtes für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn zieht um.
Ab Dienstag, 10. November, sind die neun Mitarbeitenden in den neuen Büroräumen im ersten Obergeschoss des Gebäudes Wilhelmstraße 23 zu erreichen.
Bisher war die Betreuungsbehörde in der Gymnasiumstraße 44 untergebracht.
Aufgrund des Umzugs ist die Betreuungsbehörde am Montag, 9. November, nicht erreichbar. Ab Dienstag, 10. November, stehen die Mitarbeitenden in den neuen Räumlichkeiten wieder wie gewohnt als Ansprechpersonen zur Verfügung.
Weitere Informationen zur Betreuungsbehörde finden sich unter www.heilbronn.de/betreuungsbehoerde.

Heilbronner Hafen wird zum Testfeld mit KI

Beim fünften Hafenforum in Heilbronn hat Oberbürgermeister Harry Mergel die Bedeutung des Heilbronner Hafens für die Wirtschaft und die Logistik der Zukunft hervorgehoben.
Der Hafen sei ein starker Motor für die regionale Wirtschaft und eine wichtige Verbindung in die Zukunft. Auch während der jüngsten Trockenphasen hätten die Neckarhäfen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt.
In diesem Zusammenhang stellte der Oberbürgermeister die Teilnahme des Hafens der Stadt Heilbronn am Bundesprojekt „SmartNeckar“ vor. Ziel des Projekts ist es, die Nutzung von Hafenflächen und die Abrechnung von Schiffsumschlägen künftig einfacher, präziser und weitgehend automatisiert zu gestalten.
Dafür soll bis 2027 ein digitales Testfeld im Hafen Heilbronn entstehen. Zum Einsatz kommen unter anderem Kameras, optische Sensoren, Künstliche Intelligenz und speziell entwickelte Software. Die Systeme sollen Schiffe und Ladungen zuverlässig erkennen und relevante Daten automatisch erfassen.
So könnten künftig beispielsweise Schiffsnummern und Liegezeiten digital dokumentiert werden. Auch die Abrechnung der Tonnagegebühren soll dadurch deutlich vereinfacht werden. Im Idealfall erkennt die Technik sogar das Gewicht der umgeschlagenen Güter automatisch.
Darüber hinaus soll „SmartNeckar“ die Logistik und die Nutzung der verfügbaren Hafenflächen verbessern. Digitale Kamerabilder und Sensordaten können dabei helfen, Flächen effizienter zu planen und frühzeitig zu erkennen, ob ein vorgesehener Bereich für eine bestimmte Ladung ausreicht. Mögliche Engpässe sollen dadurch schneller sichtbar werden.
„Mit dem Projekt SmartNeckar wollen wir die Chancen der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz nutzen, um die Abläufe im Hafen effizienter, transparenter und zukunftsfähiger zu gestalten“, so Martin Diepgen, Erster Bürgermeister, über die Zielsetzung des Projekts.

Das Bundesministerium für Verkehr fördert 80 Prozent der Projektkosten. Mit dem Aufbau des digitalen Testfelds setzt der Hafen Heilbronn einen weiteren Schritt in Richtung moderner, leistungsfähiger und nachhaltiger Hafenlogistik.

Wohngebiet Buckelgärten wird erschlossen

Nach den abgeschlossenen Vorarbeiten beginnen ab Montag, 9. November, die Arbeiten zur Erschließung des 3,1 Hektar großen Wohngebiets Buckelgärten mit rund 60 Wohneinheiten im Stadtteil Kirchhausen.
Die Dauer der Bauarbeiten ist aktuell mit etwa einem Jahr veranschlagt.
Während der Bauausführung muss zeitweise mit Behinderungen des Anliegerverkehrs durch Baustellen- und Materialtransporte gerechnet werden.
Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt der Anschluss der Ver- und Entsorgungsleitungen an den Bestand in der Schlossstraße. Über die notwendigen Umleitungen wird das städtische Amt für Straßenwesen rechtzeitig informieren.

Spielplatz in Neckargartach wird neu gestaltet

Der in die Jahre gekommene Spielplatz in der Breslauer Straße im Heilbronner Stadtteil Neckargartach wird umfassend saniert. Neben einer Neugestaltung des gesamten Geländes dürfen sich die Kinder auf zahlreiche neue Spielgeräte und attraktive Spielmöglichkeiten freuen.
Die Bauarbeiten beginnen am Donnerstag, 5. November.
Im Mittelpunkt des neu gestalteten Spielplatzes steht künftig ein großer Kletterturm namens Rotzlöffel mit verschiedenen Kletter- und Spielmöglichkeiten sowie einer Rutsche. Hier können die Kinder nach Herzenslust klettern, balancieren und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.
Für die jüngeren Kinder entstehen ein großzügiger Sandspielbereich mit Sandelpodest sowie eine Mini-Nestschaukel. Zwei Federwipptiere in Form einer Biene und einer Schnecke ergänzen das Spielangebot. Die vorhandene Schaukel bleibt erhalten und erhält einen neuen Standort.
Auch die bestehende Tischtennisplatte wird auf dem Gelände versetzt.
Neben den Spielgeräten werden die Spielflächen und Wege neu gestaltet. Unterschiedliche Bodenbeläge und Fallschutzbereiche sorgen künftig für ein abwechslungsreiches und sicheres Spielumfeld. Neue Sitzgelegenheiten laden Eltern und Begleitpersonen zum Verweilen ein.
Auch die Begrünung des Spielplatzes wird aufgewertet.
Der vorhandene Baumbestand bleibt weitgehend erhalten und wird durch neue Bäume, darunter Feldahorne und eine Esskastanie, ergänzt. Neue Hecken und Pflanzflächen sorgen zusätzlich für mehr Grün und schaffen gemeinsam mit den bestehenden Bäumen schattige Aufenthaltsbereiche.
Während der Sanierungsarbeiten muss der Spielplatz für die Nutzung gesperrt werden. Die Fertigstellung ist für den Frühling 2027 vorgesehen.
Insgesamt investiert die Stadt Heilbronn rund 360.000 Euro in die Neugestaltung des Spielplatzes.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 8. November 2026
Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9

Gottesdienste
Donnerstag, 5. November 2026
19:00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Sonntag, 8. November 2026
9:30 Uhr Tauf-Gottesdienst
in der Albankirche, Pfarrerin Krönig
10:45 Uhr Tauf-Gottesdienst
in der Peterskirche, Pfarrerin Krönig
Dienstag, 10. November 2026
14:00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung!
Die Telefonseelsorge stellt sich vor.
Referentin: Astrid Barnowsky
Mittwoch, 11. November 2026
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
im Gemeindehaus Sachsenäcker
18:30 Uhr Taizé Andacht
im Heinrich-Pfeiffer-Haus
19:00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus
19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Feierabendkreis



Unsere Kontaktdaten:
Pfarramt Frankenbach, Am Rotbach 9, Tel. 9251382
E-Mail: Pfarramt.Frankenbach@elkw.de
Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334
Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr
Email: Gemeindebuero.Frankenbach-Neckargartach@elkw.de
Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095
E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de
Homepage: https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach

Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche
Donnerstag, 5.11.
19.30 bis
21.00 Spiritualität im Alltag in Leingarten
Sonntag, 8.11.
10.00 bis
11.00 Uhr Gottesdienst in Frankenbach
10.00 bis
11.00 Uhr Gottesdienst in Leingarten
Dienstag, 10.11.
14.30 bis
16.30 Uhr Seniorenkreis in Leingarten vom guten Sehen
Mittwoch, 11.11.
16.00 bis
17.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Frankenbach
Samstag, 14.11.
10.00 bis
11.30 Uhr Leselöwen in Frankenbach
Sonntag, 15.11.
10.00 bis
11.00 Uhr Gottesdienst in Leingarten
10.30 bis Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade
11.30 Uhr in der Albankirche in Frankenbach
14.00 bis
17.00 Uhr Café in der Kirche in Leingarten
14.30 bis
17.00 Uhr Kaffeeklatsch in Frankenbach



Foto: gestaltet von Gerhard Friedmann

Unsere Musikgruppen treffen sich wöchentlich:
Montag, 20.00 Uhr Projektchor in Frankenbach
Dienstag, 20.00 Uhr MethoBrass in Frankenbach
Donnerstag, 16.00 Uhr Männerchor in Frankenbach
Freitag, 20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 5.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 8.11.
Martinus-Kollekte
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 12.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Leitender Pfarrer
Pfarrer Manuel Hammer
Tel. 07131/7415003
E-Mail: manuel.hammer@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag 8.00–12.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag nach Vereinbarung
Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 07131/7415001)
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
Bankverbindung
Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41
Beichtgelegenheit
Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache
Aus der Gemeinde:
Heimgerufen hat Gott der Herr:
Helga Fleck, 83 Jahre, Heilbronn-Frankenbach
Jubiläum Gesangsgruppe reJOYce



Foto: St. Kilian

Im Jahr 1986 schlug unser damaliger Pfarrer Schreurs im Jugendrat der Gemeinde vor, einen Jugendchor zu gründen, der die Jugendgottesdienste musikalisch begleiten und die neuen geistlichen Lieder einüben sollte, die ihm so gefielen.

Nach einigen Jahren gemeinsamen Singens gaben wir uns den Namen „reJOYce“, da „Jugendchor“ nicht mehr ganz zutreffend war. In diesem Jahr blicken wir also auf 40 Jahre zurück, in denen wir die Gemeinde in Gottesdiensten, mit dem Jugendkreuzweg, beim Weltgebetstag oder unseren „Liedern bei Kerzenschein“ begleitet haben. Aus diesem Anlass laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich zu einer musikalischen Zeitreise ein.
Wir veranstalten am Samstag, 14. November um 18.00 Uhr ein Jubiläumskonzert in der Kirche St. Kilian. Erleben Sie 40 Jahre reJOYce in 90 Minuten. Wir freuen uns auf diesen Anlass.
Joachim Mathes

Revival Church Germany e.V.

Erweckungsschule am Freitag, 6. November um 19.00 Uhr
Diese Schule verbindet fundierte biblische Lehre mit praktischer Anwendung. Es geht nicht nur darum, Wissen zu erwerben, sondern Gottes Wirken persönlich zu erleben und das Gelernte im Alltag umzusetzen.
Wir glauben, dass jeder Gläubige berufen ist, in der Kraft des Heiligen Geistes zu leben, Gottes Stimme zu hören und ein Leben zu führen, das andere Menschen segnet.
„Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.“ (Römer 8,14)
Ort: Wimpfener Weg 17, Kirchhausen

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufsinformationszentrum am 11. November geschlossen
Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 ist am Mittwoch, 11. November, wegen einer Veranstaltung geschlossen.
Der Arbeitsmarkt im Oktober 2026
Leichte Herbstbelebung am Arbeitsmarkt
„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit war zu erwarten. Er ist darauf zurückzuführen, dass sich vor allem die unter 25-Jährigen im Oktober wieder abgemeldet haben. Sie waren nach Ausbildung, Studium oder Überbrückungszeit im Sommer nur kurz arbeitslos gemeldet. Die anhaltende Konjunkturschwäche und der Strukturwandel setzen allerdings den Arbeitsmarkt weiter unter Druck. Deshalb fällt die übliche Herbstbelebung geringer aus als in den Vorjahren und der Rückgang an arbeitslosen Menschen ist unterdurchschnittlich. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt bleibt schwierig. Von einer nachhaltigen Erholung können wir aktuell nicht ausgehen“, sagt Katrin von Löwenstein, Leiterin der Heilbronner Arbeitsagentur.

Arbeitslosenzahl im Oktober:	**- 196 auf 13 770**
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	**+ 353**
Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat:	**-0,1 auf 4,8 Prozent**

Arbeitslosigkeit
Die Zahl der Menschen ohne Arbeit ist im Oktober erneut zurückgegangen. Aktuell sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 13 770 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet; das sind 196 weniger als im September und 353 mehr als vor einem Jahr.
Die Arbeitslosenquote geht um 0,1 auf 4,8 Prozent zurück.
Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung
In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Oktober 6 991 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 81 Personen weniger und 761 mehr als noch vor einem Jahr. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist ebenfalls zurückgegangen. Die Jobcenter im Heilbronner Agenturbezirk registrieren im Statistikzeitraum 6 779 Arbeitslose. Das sind 115 weniger als im Vormonat und 408 weniger als noch vor einem Jahr.
Arbeitskräftenachfrage
Den Vermittlungsfachkräften werden in den letzten vier Wochen 635 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das ist eine mehr als vor einem Monat. Der Stellenbestand ist gegenüber dem September auf 3 270 (minus 31) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 135 mehr.
KI im Recruiting zwischen Effizienz, Recht und Verantwortung
KI sortiert Lebensläufe, bewertet Profile und beantwortet Bewerbungen. Doch wer trägt die Verantwortung, wenn der Algorithmus mitentscheidet, und was verlangt der EU-AI-Act Arbeitgebern?
In einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 10. November von 8.30 bis 10.00 Uhr gibt es Antworten auf diese und weitere Fragen.
Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in die Personalauswahl: Sie sichtet Lebensläufe, erstellt Matching-Scores oder führt erste Gespräche per Chatbot. Ob Konzern, Mittelstand oder kleines Unternehmen, ob Industrie, Handwerk oder Dienstleistung: Die Auseinandersetzung mit KI im Recruiting lohnt sich für Arbeitgeber jeder Größe und Branche.
In einem Impulsvortrag beantwortet Referentin Jasmin Schmidt, Expertin für KI-Governance und KI-Ethik, unter anderem diese Fragen: Wo und wie wird KI heute in der Personalauswahl eingesetzt? Was muss beim Einsatz von KI in der Personalauswahl rechtlich beachtet werden? Welche Pflichten haben Geschäftsführung und HR bei Transparenz, menschlicher Aufsicht und Dokumentation?
Anmeldung bis zum 9. November unter:
https://eveeno.com/dual-career_fair_gefiltert_2026
Die Veranstaltung findet online über ZOOM statt.
Die Zugangsdaten gibt es zeitnah vor der Veranstaltung.
Eine Kooperation des Dual Career Netzwerks Raum Heilbronn und des Dual Career Netzwerks Region Stuttgart.
Ausbildungsplätze 2027
Frühzeitig melden, Zukunft ermöglichen
Jede gemeldete Ausbildungsstelle eröffnet jungen Menschen eine berufliche Perspektive. Damit Ausbildungssuchende und Ausbildungsbetriebe rechtzeitig zusammenfinden können, bittet die Agentur für Arbeit Heilbronn alle Arbeitgeber, ihre Ausbildungsplätze für das Jahr 2027 frühzeitig zu melden.
Die Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz beginnt für viele Jugendliche bereits lange vor dem eigentlichen Ausbildungsstart. Je früher Betriebe ihre freien Ausbildungsstellen melden, desto mehr Zeit bleibt, geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden und zusammenzubringen. Eine frühzeitige Meldung verbessert die Chancen auf eine erfolgreiche Besetzung und unterstützt junge Menschen dabei, ihren beruflichen Weg zu planen. Jeder Ausbildungsplatz zählt. Unternehmen leisten mit ihrem Ausbildungsangebot einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und eröffnen jungen Menschen berufliche Perspektiven in der Region.
Die Meldung ist unkompliziert beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Heilbronn unter Tel. 0800/4555520 möglich.
Wer früh meldet, schafft Chancen – für junge Menschen und für die Fachkräfte von morgen.

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Turnen und Gymnastik

Ein neuerJonglierkurs beginnt am 6.11.2026
Der SV Heilbronn am Leinbach bietet wieder einen neuen Anfängerkurs im Jonglieren an!
Du willst dein Gehirn trainieren, deine Geschicklichkeit verbessern und dabei eine Menge Spaß haben?
Dann komm zu uns und lern Jonglieren!
Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – Jonglieren fördert deine Konzentration, stärkt deine Koordination und hilft Dir, Stress abzubauen.
Ganz nebenbei hält es dich fit und bringt dein Gehirn auf Hochtouren. Studien belegen sogar, dass Jonglieren neue Gehirnzellen wachsen lässt! Erlebe die Faszination des Jonglierens in einer motivierenden Gemeinschaft und entdecke, wie schnell du Fortschritte machst.
Der Kurs beginnt am 6. November, jeden Freitag, bis zum 18.12., von 17.00 bis 18.00 Uhr, in der Albrecht-Dürer-Turnhalle, 74078 Heilbronn-Neckargartach, Dürerstraße 1.
Nach dem Kurs besteht die Möglichkeit auch weiter in der bestehenden Jongliergruppe sein erlerntes Können zu vertiefen.
Komm einfach in bequemer Kleidung und mit Turnschuhen für die Halle vorbei – mitbringen brauchst du nur Spaß und Motivation. Jonglierutensilien werden gestellt.

Kursgebühr
Kinder: Mitglieder SV HN: 21 €; Nichtmitglieder 35 €
Erwachsene: Mitglieder SV HN: 35 €; Nichtmitglieder: 49 €
Kursleiter ist Bernd Walter, als Jo Baza schon lange in Heilbronn als Zauberer und Jongleur bekannt.
Wir freuen uns auf dich! Anmelden kannst du dich direkt auf unserer Website (www.svhn1891.de) unter Kurse.

Abteilung Kegeln

Herren I
5. Spieltag Saison 2026/2027
Unentschieden in Markelsheim mit bärenstarker Leistung!
Nach der Pause fand am 31.10. das Auswärtsspiel in Markelsheim statt. Aufgrund des bisherigen Saisonverlaufs hofften wir nicht einen schaurigen Samstag am Halloweenwochenende zu erleben.

Württembergischer Kegler- und Bowlingverband e.V.
Spielbericht

Klubspiel	X	Männer	X
Vereinsspiel		Frauen	
Pokalspiel		Jugend	
Freundschaftsspiel		Senioren	

Spielnummer: **47922** Datum: **31.10.2026**
Ort: **97980 Markelsheim**
Bahnanlage: **Gaststätte ARA**
Spielbeginn: **12:30** Spielende: **16:00**
Liga/Klasse: **Verbandsliga**

SKC Markelsheim

Passnr.	Name, Vorname	V	A	F	G	SP	MP
7310	Freymüller, Christian	96	74	0	170	1,0	
		96	61	0	157	1,0	
		110	53	1	163	1,0	1,0
		89	45	1	134	0,0	
		391	233	2	624	3,0	
8644	Hefner, Torsten	90	69	1	159	1,0	
		109	43	1	152	0,0	
		81	39	0	120	0,0	0,0
		97	45	1	142	1,0	
		377	196	3	573	2,0	
11930	Marquardt, Dirk	99	44	1	143	1,0	
		100	43	1	143	0,0	
		93	53	1	146	1,0	1,0
		96	41	2	137	0,0	
		388	181	5	569	2,0	
120624	Haschke, Jens	90	61	2	151	1,0	
		92	53	1	145	0,0	
		92	44	3	136	1,0	0,0
		98	36	0	134	0,0	
		372	194	6	566	2,0	
10742	Leber, Timo	91	44	1	135	0,0	
		92	45	0	137	0,5	
		103	63	0	166	1,0	0,0
		98	44	1	142	0,0	
		384	196	2	580	1,5	
6089	Zürn, Stefan	98	53	0	151	0,0	
		93	68	0	161	1,0	
		97	60	2	157	1,0	1,0
		95	53	1	148	0,5	
		383	234	3	617	2,5	

SV Heilbronn am Leinbach

Passnr.	Name, Vorname	V	A	F	G	SP	MP
7237	Holtz, Mario	92	36	3	128	0,0	
		80	54	0	134	0,0	
		103	45	2	148	0,0	0,0
		101	36	6	137	1,0	
		376	171	11	547	1,0	
7229	Correll, Maurice	98	52	0	150	0,0	
		95	67	1	162	1,0	
		91	44	2	135	1,0	1,0
		90	51	0	141	0,0	
		374	214	3	588	2,0	
8932	Springer, Stefan	99	35	0	134	0,0	
		89	58	0	147	1,0	
		107	36	3	143	0,0	0,0
		91	49	1	140	1,0	
		386	178	4	564	2,0	
8782	Mohr, Alexander	98	52	0	150	0,0	
		112	48	1	160	1,0	
		91	44	1	135	0,0	1,0
		103	70	0	173	1,0	
		404	214	2	618	2,0	
7235	Vogt, Andreas	94	53	0	147	1,0	
		83	54	0	137	0,5	
		104	45	0	149	0,0	1,0
		105	53	0	158	1,0	
		386	205	0	591	2,5	
7227	Hermann, Steffen	102	62	2	164	1,0	
		104	54	1	158	0,0	
		106	45	2	151	0,0	0,0
		87	61	1	148	0,5	
		399	222	6	621	1,5	

3529	13,0	**4,0**	**4,0**	11,0	3529

Bahn/Kugeln in Ordnung	X	ja		nein	Verwarnung	X	ja		nein
Pässe in Ordnung	X	ja		nein	Sonstiges		ja	X	nein
Protest		ja	X	nein	Schiedsrichter OK - Heim		ja	X	nein
Verletzung		ja	X	nein	Schiedsrichter OK - Gast		ja	X	nein

Bemerkungen: T.Hefner Wurf 109, J. Haschke Wurf 22 gelb wegen Übertritt. M.Holtz und M.Correll verlassen die Anlage um 14:30 Uhr.

Heim: Christoph Kaltenbach Schiedsrichter: Gast: Steffen Hermann

Im Startpaar begannen wie gewohnt Mario und Maurice. Mario fand an diesem Tag nicht in sein Spiel und konnte gegen seinen Gegner nichts Zählbares holen. Maurice konnte sein Duell bei Satzgleichheit über das bessere Gesamtergebnis gewinnen. Mit einem 1:1 nach Punkten und einem Rückstand von 62 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Dort übernahmen Stefan und Alexander. Stefan lieferte sich einen spannenden Kampf, der leider nicht zu unseren Gunsten endete. Alexander zeigte eine hervorragende Leistung und holte nicht nur den Mannschaftspunkt, sondern konnte mit seinem Ergebnis von 618 Kegel auch einige Kegel für die Gesamtwertung zurückgewinnen. Auch nach dem Mittelpaar stand es weiterhin Unentschieden (2:2) und der Rückstand in der Mannschaftswertung verringerte sich auf 15 Kegel.
Für das Schlusspaar in Form von Andreas und Steffen war somit weiterhin alles möglich. Es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch. Andreas konnte sein Mannschaftspunkt knapp gewinnen. Steffen spielte exzellent und erzielte 621 Kegel. Bedauerlicherweise stand ihm sein Gegner in nichts nach und aufgrund der Satzpunkte konnte er das Duell gewinnen.
Am Ende stand das Zählwerk bei beiden Mannschaften bei sehr starken 3529 Kegel, sodass die Mannschaftswertung geteilt wurde. Dieser eine Kegel im letzten Durchgang hätte auch Steffen zum Mannschaftspunkt verholfen und wir wären siegreich von der Bahn gegangen. Natürlich hätte das Spiel genauso andersherum ausgehen können und man wäre trotz einer super Leistung ohne Punkte nach Hause gefahren.
Daher sind wir mit dem Punktgewinn zufrieden und versuchen den Schwung in die nächsten Partien mitzunehmen.
Nächste Woche folgt das Kellerduell zu Hause im Riedweg, wenn wir die Fire Pins aus Essingen empfangen.
Hier müssen wir direkt weitermachen!

Gemischte Mannschaft
5. Spieltag Saison 2026/2027
Erste Niederlage nach langer Zeit!
Unsere gemischte Mannschaft musste am Halloween Wochenende nach Backnang fahren.
Und leider erlebten sie ein Spiel des Grauens. Ursula und Nico zu Beginn konnten beide keine Punkte gewinnen. Bei Nico besonders bitter, da er mehr Kegel erzielen konnte als sein Gegner, aber lediglich 1,5 Satzpunkte erreichte. Im Schlusspaar versuchten Dirk und Edgar das Spiel noch zu drehen, doch auch die beiden blieben erfolglos, sodass man mit einer gruseligen 6:0 Niederlage die Heimreise antreten musste.

Württembergischer Kegler- und Bowlingverband e.V.
Spielbericht

Klubspiel	X	Männer	X
Vereinsspiel		Frauen	X
Pokalspiel		Jugend	
Freundschaftsspiel		Senioren	

Spielnummer: **48698** Datum: **31.10.2026**
Ort: **71522 Backnang**
Bahnanlage: **Tennis Freizeit Center**
Spielbeginn: **14:00** Spielende: **16:00**
Liga/Klasse: **Bezirksklasse A Nord MN**

TSG Backnang g

Passnr.	Name, Vorname	V	A	F	G	SP	MP
7596	Schlenz, Robert	74	42	2	116	0,5	
		69	32	4	101	0,0	
		83	45	1	128	1,0	1,0
		83	31	5	114	1,0	
		309	150	12	459	2,5	
9053	Naumann, Ulrich	84	43	2	127	1,0	
		81	43	1	124	1,0	
		80	22	4	102	0,0	1,0
		87	36	1	123	0,5	
		332	144	8	476	2,5	
12680	Zipler, Michael James	89	26	8	115	0,0	
		87	27	4	114	1,0	
		104	35	5	139	1,0	1,0
		72	26	7	98	1,0	
		352	114	24	466	3,0	
7105	Leuschner, Torsten	76	27	4	103	0,0	
		86	44	3	130	1,0	
		97	36	2	133	1,0	1,0
		85	25	3	110	0,0	
		344	132	12	476	2,0	
12681	Tönnies, Volker	0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	0,0
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
10509	Prade, Wolfgang	0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	0,0
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	

SV Heilbronn am Leinbach g

Passnr.	Name, Vorname	V	A	F	G	SP	MP
10262	Vorholzer, Ursula	83	33	3	116	0,5	
		87	35	3	122	1,0	
		81	27	4	108	0,0	0,0
		73	8	11	81	0,0	
		324	103	21	427	1,5	
158193	Mohr, Nico	84	42	2	126	0,0	
		82	36	2	118	0,0	
		86	36	6	122	1,0	0,0
		96	27	2	123	0,5	
		348	141	12	489	1,5	
10266	Schneider, Dirk	81	36	2	117	1,0	
		73	36	3	109	0,0	
		76	31	4	107	0,0	0,0
		64	17	9	81	0,0	
		294	120	18	414	1,0	
10267	Vogt, Edgar	82	35	2	117	1,0	
		84	44	0	128	0,0	
		66	35	2	101	0,0	0,0
		84	35	3	119	1,0	
		316	149	7	465	2,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	0,0
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	0,0
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	

1877	10,0	**6,0**	**0,0**	6,0	1795

Bahn/Kugeln in Ordnung	X	ja		nein	Verwarnung		ja	X	nein
Pässe in Ordnung	X	ja		nein	Sonstiges	X	ja		nein
Protest		ja	X	nein	Schiedsrichter OK - Heim		ja	X	nein
Verletzung		ja	X	nein	Schiedsrichter OK - Gast		ja	X	nein

Bemerkungen: Ersatz TSG Backnang: Volker Tönnies, Wolfgang Prade nicht eingesetzt

Heim: Torsten Leuschner Schiedsrichter: Gast: Nico Mohr

FDP Heilbronn

FDP-Bürgersprechstunde
Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Montag, 9.11.2026, von 17.00 bis 18.00 Uhr**. **Stadtrat Gottfried Friz** steht Ihnen in dieser Zeit für Fragen und Anregungen telefonisch unter Mobil 0176/84250728 zur Verfügung.

SPD Heilbronn

SPD-Bürgersprechstunde am 9. November um 17.30 Uhr
Am Montag, 9. November 2026, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die beiden Stadträte Harald Pfeifer und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.30 bis 18.30 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus.
Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Rauchmelder retten Leben

Veranstaltungen

WaldNetzWerk e.V.

KlimaWaldEntdecker-Tour
Ihr wollt euch im Wald mit dem Wald und unserem Klima beschäftigen? Ihr habt Lust einiges selbst auszuprobieren und gemeinsam im Team neues zu entdecken? Dann freut euch auf einen ganzen Monat KlimaWaldEntdecker-Tour!
Hier in Pfaffenhofen und an sieben weiteren Orten im Stadt- und Landkreis Heilbronn wird es den Entdeckerpfad für Familien geben. Entlang einer Rundtour findet ihr 8 Stationen zum Mitmachen und hautnahem Erleben von Wald und Klima.
Die Tour in Heilbronn ist ca. 1,3 km lang und startet gegenüber des Parkplatzes „Waldheide“ oder vorher entlang der Straße; zwei Startmöglichkeiten.
Alle Aktivitäten, Ideen und Impulse sind anschaulich dargestellt – Klein und Groß dürfen sich auf Informatives, Kreatives, Spannendes, Aktives, Hautnahes … freuen.
Die Aktion ist kostenfrei und kann jederzeit ohne Anmeldung erkundet werden. Die KlimaWaldEntdecker-Tour ist für Familien gedacht und auch für Schulklassen hat sie wunderbare Erlebnisstationen zu bieten.
Infos
E-Mail: info@waldnetzwerk.org und Tel. 07131 994-1181
Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und online unter www.waldnetzwerk.org zu finden.



Gebet auf dem Marktplatz verbindet Religionen

Im Rahmen der Friedensdekade wird am Dienstag, 10. November, ein religionsverbindendes Gebet für den Frieden auf dem Heilbronner Marktplatz veranstaltet, an dem sich verschiedene Religionsgemeinschaften beteiligen. Beginn ist um 18.30 Uhr.
Die Organisation liegt bei der Stabsstelle Chancengerechtigkeit der Stadt Heilbronn in Zusammenarbeit mit „Religions for Peace“.
Zu hören sind Gebete, Lieder und Texte von Vertretern der beteiligten Religions- und Glaubensgemeinschaften. Alle Texte werden in einem Begleitheft zum Mitlesen auf Deutsch ausgegeben. Das religionsverbindende Gebet ist offen für alle Interessierten. Nach dem Gebet wird zum gegenseitigen Kennenlernen bei Snacks und Getränken eingeladen.
Gruß- und Schlussworte sprechen Theologe Steven Häusinger, Kulturbürgermeisterin Agnes Christner und die Integrationsbeauftragte Kristina Stuhrmann.

Inklusions-Cup: Anpfiff für alle

Der Inklusions-Cup, ein Fußballturnier für Spielerinnen und Spieler mit und ohne Beeinträchtigung, findet am Sonntag, 15. November, ab 10.00 Uhr in der Mönchseehalle (Karlstraße 44) statt. Toreschießen ist dabei nicht alles, es geht um den Pokal für rücksichtsvolles Spielen auf Augenhöhe.
Im Vordergrund stehen Fairplay, Respekt, Vielfalt und Spaß.
Der Eintritt ist frei.
Publikum ist willkommen, die Halle ist rollstuhlgerecht.
Veranstalter sind Stadt und Landkreis Heilbronn und Offene Hilfen.
Bei Fragen ist Carsten Hummel Ansprechpartner:
Tel. 07131/5822216, E-Mail c.hummel@oh-heilbronn.de

Schweizer Literatur: „Schöne Aussichten“

Lukas Bärfuss liest im Parkhotel Heilbronn
Am Freitag, 6. November, um 19.00 Uhr, ist der vielfach ausgezeichnete Schweizer Schriftsteller Lukas Bärfuss zu Gast im Panoramasaal des Parkhotels Heilbronn. In seinem neuen Buch „Königin der Nacht“, das für den Schweizer Buchpreis 2026 nominiert ist, erzählt er von seiner Mutter, ihrem unstillbaren Freiheitsverlangen und einem Leben zwischen Armut, gesellschaftlichen Zwängen und gescheiterten Hoffnungen. Die Lesung findet in der Reihe „Schöne Aussichten: Literatur aus der Schweiz“ statt und wird von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel moderiert. Gefördert wird die Veranstaltung von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.
In „Königin der Nacht“ blickt Bärfuss auf seine Kindheit in einer Schweizer Kleinstadt zurück. Seine Mutter, eine Frau ohne Bildung und gesellschaftliche Perspektiven, ist von einem unstillbaren Freiheitsverlangen geprägt und empfindet ihren Sohn als Einschränkung ihrer Selbstbestimmung. Dieser wächst in Armut und ohne mütterliche Zuwendung auf und muss früh lernen, auf sich allein gestellt zu überleben. Im Alter sucht die Mutter schließlich einen Ausweg aus ihrer Armut in der Dominikanischen Republik. Aus der persönlichen Familiengeschichte entwickelt Bärfuss eine eindringliche Auseinandersetzung mit sozialer Ungleichheit, familiären Verletzungen und gesellschaftlicher Verantwortung. Dabei stellt er die Frage, wo die Verantwortung des Einzelnen endet und jene der Gesellschaft beginnt.
Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 Euro. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Lukas Bärfuss, 1971 in Thun geboren, lebt in Zürich und zählt zu den bedeutenden Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Er ist Dramatiker, Romancier und Publizist. Seine Theaterstücke werden weltweit aufgeführt, seine Romane wurden in zwanzig Sprachen übersetzt. Für sein literarisches Schaffen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Berliner Literaturpreis, den Schweizer Buchpreis und 2019 den Georg-Büchner-Preis.
Bärfuss ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Zu seinen jüngeren Veröffentlichungen zählen „Vaters Kiste“ (2022) und „Die Krume Brot“ (2023).

Von Leben und Tod des genialen Malers Ratgeb

Einen kostenfreien Vortrag zum Leben des Heilbronner Malers Jörg Ratgeb, der vor 500 Jahren durch Vierteilung hingerichtet wurde, bietet das Stadtarchiv in Kooperation mit dem Historischen Verein am Dienstag, 10. November, 18.00 Uhr, im Haus der Stadtgeschichte in der Eichgasse 1 an.

Ratgebs „Schwaigerner Altar“ ist heute weltberühmt. Sein Werk und Leben stecken voller Rätsel und Geheimnisse. Die Nationalsozialisten stilisierten ihn zum Helden, die DDR-Geschichtsschreibung erklärte ihn zum Märtyrer.
Doch was stimmt wirklich?
Der reich bebilderte Vortrag zeichnet ein neues Bild von Ratgeb und dessen Verstrickungen im Bauernkrieg.
Der Rechtshistoriker Prof. Dr. Andreas Deutsch hält den Vortrag. Er hat sich intensiv mit den Geschehnissen des Bauernkriegs rund um Jörg Ratgeb beschäftigt.
Um Anmeldung unter https://eveeno.com/Ratgeb wird gebeten.

Dana Grigorcea liest im Parkhotel „Tanzende Frau, blauer Hahn“

Am Dienstag, 10. November, um 19.00 Uhr, ist die rumänisch-schweizerische Schriftstellerin Dana Grigorcea zu Gast im Panoramasaal des Parkhotels Heilbronn.
In ihrem Roman „Tanzende Frau, blauer Hahn“ erzählt sie von der Liebe, von Sehnsüchten, die sich überraschend erfüllen, und von Chancen, die unbemerkt vorbeihuschen. Im Mittelpunkt stehen Camil und Roxana, die sich Sommer für Sommer in einem kleinen Ort in den rumänischen Bergen begegnen.
Die Lesung findet in der Reihe „Schöne Aussichten: Literatur aus der Schweiz“ statt und wird von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel moderiert. Gefördert wird die Veranstaltung von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.
Sommer für Sommer treffen sich Camil und Roxana im rumänischen Buşteni. Eine Bahnschranke trennt die beiden, in Wirklichkeit jedoch ein ganzes Leben. Während der gemeinsamen Sommerwochen verwischen die Unterschiede. Sie beobachten die Paare im Ort und ergründen, wann Liebe Liebe ist.
Paare, die ungleicher kaum sein könnten und doch glücklich miteinander zu sein scheinen. Mittendrin stehen Camil und Roxana, deren Geschichte eine Liebesgeschichte werden könnte. Federleicht und tiefgründig entwirft Dana Grigorcea ein Kaleidoskop über die Liebe und die Umstände, die sie erst dazu machen.
Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 Euro. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Dana Grigorcea, 1979 in Bukarest geboren, ist Germanistin und Nederlandistin und lebt seit vielen Jahren mit ihrer Familie in Zürich. Die Werke der rumänisch-schweizerischen Schriftstellerin wurden in mehrere Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem 3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb.
Ihr Roman „Die nicht sterben“ wurde 2021 für den Deutschen Buchpreis nominiert und 2022 mit dem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet. Grigorcea ist Trägerin des rumänischen Kulturverdienstordens im Rang einer Ritterin und war 2026 Kuratorin des Münchner Literaturfests unter dem Motto „Freiheit“.

Lyrik-Lesung mit Tina Stroheker

„Bewegungen, Svendborg. Eine poetische Erkundung“
Am Montag, 16. November, um 19.00 Uhr stellt die Schriftstellerin Tina Stroheker im Literaturhaus Heilbronn ihren Gedichtzyklus „Bewegungen, Svendborg. Eine poetische Erkundung“ vor. Darin beschäftigt sie sich mit dem dänischen Exil Bertolt Brechts, dessen Todestag sich 2026 zum 70. Mal jährt.
Zwischen 1933 und 1939 lebten Brecht und seine Familie in Dänemark, zeitweise in einem alten Fischerhaus in Svendborg auf der Insel Fünen. Auch Tina Stroheker war dort zu Gast und hat aus der Begegnung mit dem Ort, seiner Geschichte und zahlreichen Texten einen eindrucksvollen Gedichtzyklus verfasst. Die Lyrik-Lesung wird von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel moderiert.
Vor den Fenstern des Fischerhauses liegt der Sund, Deutschland ist nicht weit entfernt und war für die Flüchtlinge doch unerreichbar. Heute wird das ehemalige Wohnhaus Brechts von der Stadt Svendborg Schriftstellerinnen und Schriftstellern als Arbeitsstätte überlassen. Im Gespräch mit den einstigen Bewohnern, ihrer Umgebung und vielen Texten nähert sich Tina Stroheker diesem geschichtsträchtigen Ort auf poetische Weise.
Hinweis
Bitte beachten Sie, dass sich Veranstaltungsort und -beginn geändert haben. Ursprünglich war die Lesung für 19.30 Uhr im BeratungsCenter der Kreissparkasse Heilbronn in Weinsberg vorgesehen. Aus organisatorischen Gründen findet sie nun um 19.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn statt.
Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 Euro.
Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Tina Stroheker, geboren 1948 in Ulm, lebt in Eislingen/Fils als freie Schriftstellerin und Gestalterin literarischer Projekte.
Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher und wurde unter anderem mit dem Literaturpreis der Stadt Stuttgart, dem Andreas-Gryphius-Preis und dem Berthold-Auerbach-Literaturpreis ausgezeichnet.
Sie ist Mitglied im PEN Deutschland.

Allgemeines

Photovoltaik und Mieterstrom im Mehrfamilienhaus erfolgreich umsetzen

Wie lässt sich auf Mehrfamilienhäusern Solarstrom erzeugen und im Haus nutzen? Zwei kostenlose Vorträge der Energieagentur Heilbronn zeigen, welche Voraussetzungen dafür nötig sind und wie die Umsetzung gemeinsam mit mehreren Eigentümern gelingt.
Am Montag, 9. November, um 17.00 Uhr geht es um „PV auf dem Mehrfamilienhaus“. Die oft großzügigen Dachflächen bieten viel Potenzial für Photovoltaikanlagen. Der Vortrag erläutert die baulichen und rechtlichen Vorgaben und zeigt, wie ein Projekt mit zahlreichen Beteiligten auf den Weg gebracht werden kann. Interessierte erhalten damit eine Grundlage für die ersten Schritte zur eigenen Anlage.
Ein Beispiel aus der Praxis folgt am Dienstag, 24. November, um 18.00 Uhr. Unter dem Titel „Mieterstrom umsetzen: Von der Idee bis zum erfolgreichen Betrieb“ stellt der Referent Herr Hörseljau ein realisiertes Projekt im Heilbronner Badener Hof vor. Im Mittelpunkt stehen die Einbindung der Wohnungseigentümergemeinschaft, notwendige Beschlüsse und die Zusammenarbeit mit Fachbetrieb und Netzbetreiber. Auch geeignete Mess- und Betriebskonzepte werden erläutert.
Dazu gibt es konkrete Tipps, wie sich typische Stolpersteine frühzeitig erkennen lassen.
Beide Veranstaltungen finden in der Energieagentur Heilbronn, Lohtorstraße 24, statt.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung per E-Mail an kontakt@energieagentur-heilbronn.de gebeten.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Wann und wo du willst – dein E-Paper auf NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/mein-e-paper